

Inhaltsverzeichnis

PFLEGE PÄDAGOGIK

221 Fachenglisch in der pflegerischen Erstausbildung

Curriculare Überlegungen und ihre Umsetzung

Mathilde Hackmann

Fachenglisch ist ein relativ neues Thema in der deutschen Pflegeausbildung. Fremdsprachen werden immer wichtiger in der Kommunikation mit internationalen Klienten in Einrichtungen des Gesundheitswesens.

228 Konzeptionelle Entwicklung innovativer Hebammenausbildung durch Lernortkooperation

Antje Kehrbach, Friederike zu Sayn-Wittgenstein

Die Studie greift die Notwendigkeit der Professionalisierung des Hebammenberufes auf, welcher durch die komplexeren Anforderungen an den Beruf sowie den nationalen wie internationalen Ausbildungsrückstand und die damit verbundene notwendig gewordene Reform der Erstausbildung von Hebammen begründet ist.

239 Schulinterne Curriculumentwicklung nach dem Lernfeldkonzept am Schulzentrum für Krankenpflegeberufe in Hannover (Teil 1)

Karin Wittneben, Karin Windfelder, Irma Walkling-Stehmann

Dieser Beitrag ist der erste Teil einer Artikelfolge, in der über eine wissenschaftlich begleitete, pflegeschoolinterne Konstruktion, Implementation und Evaluation von Lernfeldern und Lernsituationen berichtet wird.

PFLEGE MANAGEMENT

253 Die Expertenorganisation Krankenhaus im Wandel

Dieter Lerner

Auf die bundesdeutschen Krankenhäuser des 21. Jahrhunderts wirken Veränderungsdynamiken ein, von bisher nie gekanntem Ausmaß.

260 Qualitätsmanagement und Ethik – Überlegungen über eine (notwendige) Verbindung

Marc Weeren

Qualitätsmanagement stellt heute für nahezu alle Unternehmen im pflegerischen Bereich eine Notwendigkeit dar. Dies korrespondiert mit einem zunehmenden Zwang zum wirtschaftlichen Handeln.

angewandte PFLEGEFORSCHUNG

272 Pflegerisches Assessment zur wissenschaftlich gestützten Pflegedarfserhebung in der Onkologie

Praxiserprobung in einer randomisierten kontrollierten klinischen Studie

Jörg Stukenkemper, Margarete Landenberger, Ingrid Horn, Alexander Pröbstl, Gordan Lasic, Matthias Feistl, Ilona Nothdurft, Anette Thoke-Colberg

Interventionsentscheidungen im Interesse des Patienten zu begründen und deren Wirksamkeit nachzuweisen wird in der Pflege wie in der Medizin und in anderen Gesundheitsberufen gefordert.



Gewöhnlicher Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)

Unkraut, Kaninchenfutter, Kapernersatz, Pustelblume, Wildsalat, Kaffee-Ersatzstoff, Heilpflanze... so vielfältig ist der gewöhnliche Löwenzahn (*Taraxacum officinale*), dessen gelbe Blütenköpfe im Frühjahr oft zahlreich auf Wiesen und Weiden blühen. Als Heilpflanze werden die Blätter und Wurzeln von gewöhnlichem Löwenzahn verwendet, z. B. bei Teezubereitungen. Wie man Löwenzahn als Tee fachgerecht zubereitet und anwendet lesen Sie in dem Kalender **Blühen und Heilen – Heilpflanzen in der Pflege**, der 2008 im Verlag Hpsmedia erscheint. Studierende vom Fachbereich Pflege und Gesundheit der Fachhochschule in Münster, allesamt erfahrene Pflegefachleute, beschäftigten sich im Hauptstudium mit der Anwendung von Heilpflanzen in der Pflege und haben die Texte des Kalenders ausgearbeitet.

©Prof. Dr. Friederike Störkel im Namen der Projektgruppe Heilpflanzenkalender der Fachhochschule Münster